

# Bahn erwartet Zusage für Megahub 2009

## Geld soll aus Lastwagenmaut kommen

**Neue Hoffnung für das Güterverkehrszentrum (GVZ):** Nach Angaben des Landtagsabgeordneten Hans-Joachim Deneke-Jöhrens (CDU) erwartet die Bahn die endgültige Finanzierungszusage des Bundes für ihre Megahub-Anlage im Frühjahr 2009. Betriebsbeginn soll spätestens 2013 sein.

VON THOMAS BÖGER

**LEHRTE.** Die Ankündigung sei in einer Informationsveranstaltung der Bahn für Landtagsabgeordnete von einem Mitarbeiter des DB-Konzernbeauftragten für Niedersachsen gemacht worden, sagt Deneke-Jöhrens. Er habe – schließlich seien ähnliche Zusagen in den vergangenen Jahren immer wieder gemacht, aber nicht eingehalten worden – mehrmals nachgefragt. Bei der Bahn sei man jedoch fest überzeugt davon, dass es diesmal tatsächlich losgehe, sagt Deneke-Jöhrens.

Zur Begründung sei darauf verwiesen worden, dass nicht eingeplante Gelder aus der Auto-

bahnmaut für Lastwagen zur Verfügung stünden. Deshalb sei die Anlage im Lehrter GVZ, die eigentlich schon aus dem Vorhabenplan des Bundes gestrichen gewesen sei, wieder in die Liste aufgenommen worden, berichtet der Abgeordnete.

Zusätzlicher Druck entstehe wegen des in Wilhelmshaven geplanten Containerhafens. Wenn die Umschlagplätze im Hinterland fehlten, könnte das Terminal an der Jade schnell verstopfen. Deshalb benötige man jetzt die seit mehr als zehn Jahren in Lehrte geplante Megahub-Anlage.

Mit ihr sollen Container sowohl von einem Zug zum anderen als auch auf Lastwagen umgeladen werden. Ursprünglich sollte sie bereits zur Expo in Betrieb gehen. Ohne die damals in letzter Minute von der Bahn abgegebene Erklärung, ihre „unternehmerische Entscheidung“ für den Umschlagplatz sei gefallen, hätte der Lehrter Rat das GVZ nicht beschlossen. Noch heute warten dort mehrere Grundstücke auf ihre Vermarktung.